

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/003/2009-14

Sitzungstermin: Mittwoch, den 27.01.2010
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:27 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

2.stellv.Ausschussvorsitzender

Hasse, Norbert

1.stellv. Ausschussvorsitzende

Vanselow, Anne

Ausschussmitglied

Friedrich, Holger

Maak, Martin

bis TOP 5

Meinert, Petra

sachkundige/r Einwohner/in

Lückemann, Rainer

Vertreter der Verwaltung

Kerth, Stefan Dr.

ab TOP 4

Zierk, Silvia

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Christoffer, Ute

Sorg, Anita

Mitglied Seniorenbeirat

Wegner, Brigitte

Vertreter der Verwaltung

Barkowsky, Andrea

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Diskussion zum Haushaltsplan 2010
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung wird durch Herrn Schröter eröffnet.

Herr Schröter stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Bestätigung der Tagesordnung**

Beschluss:

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Frau Zierk verteilt die gewünschten Kostenschätzungen zur Sanierung der Sporthalle und zur Kita „Wirbelwind. Auf die entsprechende Frage von Herrn Maak, ob die Finanzierung der beiden Vorhaben geklärt sei, antwortet Frau Zierk, dies sei noch offen. Herr Friedrich merkt an, dass auf Seite 4 zum Punkt Rauchmelder er nicht dieses gesagt, sondern gefragt habe.

Beschluss:

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 **Diskussion zum Haushaltsplan 2010**

Haushaltsplan

Seite 23: Schulverwaltung

- Frau Zierk erläutert, dass man nur für die Barther Schüler bezahle, welche außerhalb der Stadt Barth zur Schule gehen.

Seite 24: Zentrale Grundschule „F.A. Nobert“

- Frau Meinert möchte wissen, warum der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 01.2130.5760 um 9.000,00 Euro im Vergleich zum Vorjahr verringert wurde. Frau Zierk antwortet, dass der Bustransfer der Schüler zur Sporthalle nur noch von September bis April stattfindet.

Seite 26: Schulzentrum Barth Regionalschulteil K.-Liebknecht

- Herr Hasse fragt, warum die Haushaltsstelle 01.2150.5300 um 21.500 Euro angestiegen ist. Frau Zierk sagt, dass dieses eine Entscheidung zur Konsolidierungsmaßnahme der WOBAU Barth ist, welche von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Es wurde ein Mietvertrag mit WOBAU Barth geschlossen. Das gleiche gilt für den Jugendclub „Alte Post“ (Seite 54). Herr Schröter bittet, die Mietverträge an alle Ausschussmitglieder zu übergeben.

- Herr Schröter möchte wissen, warum die Haushaltsstelle 01.2150.5000 um 2.000 Euro verringert wurde. Frau Zierk sagt, dass entsprechend der Budgetierungsrichtlinie der Durchschnitt der letzten drei Jahre sei als Ansatz genommen wird.
- Herr Maak möchte wissen, ob Frau Meylahn kein Kiosk in der Liebknecht-Schule mehr betreibt. Neuer Betreiber ist der ASB.

Seite 28: Realschule „Fritz Reuter“

- Herr Maak ist der Meinung, dass das Gebäude der ehemaligen „Fritz Reuter“ Realschule vermietet sei. Dieses wird bestätigt, die Einnahme befindet sich in der Haushaltsstelle 01.8800.

Seite 45: Seniorenbetreuung

- Herr Maak fragt, warum bei der Haushaltsstelle „Seniorenbetreuung – Geburtstagsfeier...“ um die Hälfte zum Vorjahresansatz eingespart wurde. Frau Zierk antwortet, dass dieser Ansatz ausreichen wird.

Seite 46: Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

- Frau Zierk informiert, dass bei den Haushaltsstellen zum Punkt „Soziale Einrichtungen für Wohnungslose“ eine Reduzierung erfolgt ist. Aufgrund des Leerstandes der WOBAU Barth sei es möglich, dass dort eine vernünftige Unterbringung möglich ist. Dieses sei auch für notwendige Unterbringungen im Brandfall möglich.

Seite 47: Kinderspielplätze

- Herr Schröter möchte wissen, warum bei der Haushaltsstelle 01.4600.1500 im Jahr 2008 Einnahmen waren. Frau Zierk wird sich informieren.
- Herr Maak meint, dass 2.500 Euro für die Unterhaltung der Kinderspielplätze nicht ausreichen werden.

Seite 48: Allgem. Angelegenheiten Kita

- Frau Zierk schlägt vor, die Elternbeiträge zu erhöhen und begründet dies. 60 Prozent aller Elternbeiträge übernimmt ohnehin der Kreis. Dazu übergibt Frau Zierk Übersichten über geplante Elternbeiträge, eine Übersicht der Elternbeiträge in umliegenden Kommunen, sowie eine Darstellung des Anteils als Wohnsitzgemeinde.
- Herr Schröter möchte wissen, ob die Erhöhung der Elternbeiträge bereits im Haushalt 2010 eingearbeitet worden sind. Dieses wird bestätigt.
- Frau Meinert ist der Meinung, dass die Erhöhung angemessen und für jeden Bürger machbar sei. Es handelt sich hierbei z.Bsp. beim Ganztagsplatz um eine Erhöhung von 11 Euro. Herr Maak ist gegen eine Erhöhung der Elternbeiträge.
- Herr Schröter schlägt vor, dieses Thema auf der nächsten Sitzung weiter zu beraten.

Seite 50: Kita „Wirbelwind“ Barth-Süd

- Frau Zierk informiert über die Kita Wirbelwind.
- Herr Schröter merkt an, dass man die Betriebskosten reduzieren kann, wenn man die Kita saniert.

Seite 52: Hort „Villa Kunterbunt“

- Frau Zierk informiert darüber, dass das DRK angefragt habe, ob der Hort „Villa Kunterbunt“ nicht den DRK-Hort übernehmen möchte. Gespräche werden im April stattfinden.

Seite 55: Begrüßungsgeld

- Herr Dr. Kerth erläutert die Herausnahme des Begrüßungsgeldes aus dem Haushalt 2010.

- Herr Maak möchte wissen, ob in den vergangenen Jahren die 10.000 Euro ausgereicht haben. Dieses wird mit ja beantwortet. Es seien konstante 10.000 Euro ausgezahlt worden.

Seite 57: Förderung des Sports

- Herr Schröter merkt an, dass die Zuschüsse für die Vereine in Höhe von 20.500 Euro (Seite 41) nicht eingetragen worden sind. Frau Zierk sagt, dass dieses ein Versehen von der Kämmerei sei, diese müssen noch eingetragen werden.

Seite 58: Vineta-Sportarena

- Auf die entsprechende Frage zu den Haushaltsansätzen verweist Frau Zierk auf die Erfüllung in 2008 und 2009. Ob die Haushaltsansätze infolge des strengen Winters ausreichen werden, könne nicht gesagt werden. Dieses betrifft aber alle Haushaltsstellen.
- Frau Zierk schlägt vor, eine Benutzungsordnung für Sportvereine zu beschließen, in Anlehnung an die kreisliche Satzung.
- Herr Schröter möchte wissen, warum die Haushaltsstelle für die Vergütung an Reinigungsunternehmen so hoch sei. Frau Zierk antwortet, dass einmal im Jahr eine Grundreinigung stattfindet, wo spezielle Reinigungsgeräte benutzt werden um die Spielfläche zu säubern. Dieses sei notwendig, wegen des Harzes auf der Spielfläche, welcher beim Handball entstehe. Herr Schröter bittet nochmals um Überprüfung der Haushaltsstellen „Vergütung an Reinigungsunternehmen“.
- Herr Schröter möchte wissen, wie die Stadt Barth für die Sportarena Marketing betreibe. Herr Dr. Kerth informiert über die im Dezember 2008 stattgefundene Weihnachtsgala.
- Herr Schröter möchte wissen, warum einige Anträge auf Nutzung der Sportarena von außerhalb abgelehnt worden sind. Frau Zierk informiert, dass die Vineta-Sportarena rund um die Uhr belegt sei. Am Wochenende sind meistens Punktspiele der Handballer in der Sportarena. Die Vereine aus Barth sollten als allererstes unterstützt werden.
- Frau Meinert bittet die Verwaltung eine Übersicht zu erstellen, was eine Benutzerordnung für den Haushalt 2010 ausmachen würde.
- Herr Dr. Kerth informiert auf Nachfrage über das Solardach der Vineta-Sportarena.

Seite 59: Sportplatz

- Frau Zierk informiert, dass die Regenwasseranlage 2009 auf dem Sportplatz nicht angeschlossen werden brauchte und daher so eine Einsparung unter der Haushaltsstelle 01.5620.5440 (Wasser und Abwasser) gerechtfertigt sei.
- Weiterhin informiert Frau Zierk, dass die Strom- bzw. Wasser-/Abwasserkosten nach dem Mietvertrag für das Vereinsgebäude dem SV Barth in Rechnung gestellt werden.
- Herr Schröter bittet um eine Übersicht der Einnahmen für den Sportplatz.
- Des Weiteren informiert Herr Schröter, dass Anträge zum Zelten auf dem Sportplatz abgelehnt wurden. Frau Zierk sagt, dass dafür die Jugendherberge besser geeignet sei. Herr Maak bittet um Überprüfung, wer Eigentümer der Fläche neben dem Sportplatz sei, da wo ehemals die Gärten waren.

Seite 60: Freibad Glöwitz

- Herr Maak möchte wissen was die Haushaltsstelle 01.5710.6340 (Leistungsvergütung an Unternehmen) beinhaltet. Frau Zierk sagt, dass dieses die Kosten für die Überwachung durch den DLRG seien.

Herr Schröter bittet um schnellstmögliche Beantwortung aller offenen Fragen.

zu 5 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Schröter bittet um Überprüfung, ob man die Geschwindigkeiten an den Spielplätzen in der Douzettestraße und Burgstraße verringern könne. Herr Dr. Kerth weist darauf hin, dass für den fließenden Verkehr der Landkreis zuständig sei. Der Hinweis wird an den Landkreis weitergeleitet.
- Auf die entsprechende Frage von Herrn Maak zum Zaun des Spielplatzes Burgstraße wurde festgestellt, dass dieser im Herbst 2009 erledigt wurde.
- Weiterhin informiert, Herr Schröter über ein Gespräch mit dem Direktor des Dömitzer Schulzentrums. Der Direktor des Dömitzer Schulzentrums möchte über die anfänglichen Probleme und weitere Angelegenheiten in einem Vortrag an die Ausschussmitglieder informieren. Frau Meinert ist der Meinung, dass eher unsere Schulleiter über die Probleme offen sprechen. Frau Palatschek spricht über anstehende Bedenken zur Umsetzung des Schulzentrums im nächsten Schuljahr.
- Herr Maak schlägt vor, dass eine Sitzung nur zum Thema Schulzentrum so schnell wie möglich durchgeführt werde.
- Herr Friedrich möchte wissen, wann der Amtsjugendpfleger aus dem Bereich Niepars in die Sitzung eingeladen werde. Herr Dr. Kerth antwortet, dass diesbezüglich noch Gespräche laufen.

zu 6 Schließung der Sitzung

Herr Schröter schließt die Sitzung.

Frank Schröter
Datum/Unterschrift Ausschussvorsitzender

Maik Engelhardt
Datum/Protokollant